

**Verstärkt eure Liebe für intensive Bemühungen und verbreitet eine Welle****unbegrenzter Losgelöstheit.**

Heute hat BapDada drei Linien auf der Stirn jedes Kindes gesehen. Die erste Linie bezieht sich auf euer Schicksal/ Glück der Unterstützung/ Erhaltung durch Gott. Dieses Glück der Unterstützung durch Gott bekommt ihr während des gesamten Kreislaufs nur einmal. Nur im Übergangszeitalter und zu keiner anderen Zeit kann Gott diese Unterstützung geben. Nur sehr wenige Kinder bekommen von Gott diese Erhaltung. Die zweite Linie eures Schicksals ist die Linie des göttlichen Studiums. Euer Schicksal, bei Gott zu studieren, ist so großartig: Gott wird höchstpersönlich zu eurem Lehrer und lehrt euch. Die dritte Linie des Schicksals ist die Linie der Errungenschaften, die ihr von Gott erhaltet. Denkt doch einmal darüber nach, wie viel ihr erlangt habt! Ihr alle erinnert euch daran, wie lang die Liste eurer Errungenschaften ist. Diese drei Schicksalslinien strahlten auf der Stirn eines jeden Kindes. Betrachtet ihr euch als derartig vom Schicksal begünstigte Seelen, denen dies gegeben worden ist? Die Erhaltung, das Studium und die Errungenschaften! Außerdem sieht BapDada auch eure spirituelle Berausung, die auf eurem Vertrauen basiert. Ihr Seelen, die ihr Gottes Kinder seid, habt alle eine solche spirituelle Berausung. Ihr seid von allen auf der ganzen Welt und auch während des gesamten Kreislaufs die Höchsten, die Großartigsten und die Heiligsten. Keine andere Seele wird so rein in Körper und Geist, so angefüllt mit allen Tugenden und so vollkommen lasterlos wie ihr Seelen es in eurer Form als Gottheit seid. Ihr seid die Höchsten, die Heiligsten und auch die Reichsten. In der Anfangszeit sagte BapDada euch Kindern immer, dass ihr die Reichsten seid. Es wurde auch mit sehr viel Begeisterung in der Zeitung gedruckt, dass „Om Mandli“ die reichste Versammlung der Welt ist. Dies ist euer aller Lob in der Anfangszeit. Selbst wenn jemand innerhalb von einem Tag zu einem Milliardär würde, so kann niemand so reich sein, wie ihr es seid; ihr seid die Reichsten. Was ist das Kennzeichen dafür, dass ihr zu den Reichsten von allen werdet? Es ist eine sehr kleine Sache, die getan werden muss. Die Menschen bemühen sich so sehr darum, die Reichsten zu werden, während ihr euch auf so leichte Weise mit allen Schätzen anfüllt! Ihr kennt die Methode, nicht wahr? Setzt einen kleinen Punkt – das ist alles, was ihr zu tun habt. Wenn ihr einen Punkt setzt, verdient ihr sehr viel mehr. Es ist genauso, als würdet ihr einer Summe eine Null hinzufügen, um sie zu vergrößern. Jede Seele ist ein Punkt, der Vater ist ein Punkt, einen Schlusspunkt hinter das Drama zu setzen, ist auch ein Punkt. Sobald ihr euch daran erinnert, eine Seele zu sein, ein Punkt, vermehrt sich euer Einkommen. Auch in der Welt draußen vergrößert sich die Zahl, wenn man eine Null hinzufügt. Was geschieht, wenn ihr hinter die Zahl 1 eine Null setzt? Es wird eine 10. Wenn ihr dann eine Null, zwei Nullen, drei Nullen, vier Nullen hinzufügt, vergrößert sich die Zahl immer mehr. Eure Methode ist so leicht! Den Punkt des Bewusstseins anzuwenden, eine Seele zu sein, bedeutet Schätze für euch selbst anzusammeln. Wenn ihr dann den Punkt des Vaters anwendet (die Erinnerung an den Vater), sammelt ihr noch mehr Schätze an. Wenn ihr schließlich einen Schlusspunkt hinter das Drama setzt, während ihr in Verbindung und Beziehung mit anderen steht, wenn ihr einen Schlusspunkt hinter die Vergangenheit setzt, wächst euer Schatz noch weiter an. Wie oft setzt ihr also während des Tages einen Punkt? Ihr setzt doch einen Punkt, oder nicht? Es ist so leicht, einen Punkt zu setzen. Findet ihr das schwierig? Entgleitet euch der Punkt?

BapDada hat euch gelehrt, wie ihr ein Einkommen verdienen könnt, indem ihr einfach einen Punkt

hinzufügt. Wisst ihr Pandavas, wie ihr einen Punkt machen könnt? Wenn ihr wisst, wie ihr das tun könnt, dann klatscht mit einer Hand. Er ist gefestigt, nicht wahr? Oder rutscht der Punkt manchmal weg und manchmal bleibt er angebracht? Der leichteste Weg überhaupt ist, einen Punkt zu setzen. Selbst ein Blinder kann eine Schreibfeder nehmen und auf ein Blatt Papier schreiben, er kann einen Punkt setzen. Ihr jedoch seid Trinetri (jene mit drei Augen). Deshalb könnt ihr ständig diese drei Punkte anwenden. Ein Fragezeichen ist gekrümmt. Zeichnet es einfach und seht – es ist gekrümmt, oder nicht? Es ist so leicht, einen Punkt zu setzen. Aus diesem Grund erzählt BapDada euch verschiedene Wege, um gleich zu werden. Die Methode ist, einfach einen Punkt zu setzen. Es gibt keine andere Methode. Sogar um körperlos zu werden, wird die Methode angewendet, ein Punkt zu sein. Wenn ihr körperlos werdet, wenn ihr karmateet werdet, dann wendet ihr die Methode an, ein Punkt zu sein.

Deshalb hat BapDada euch schon früher geraten, bei euren Treffen mit BapDada zu Amrit Vela, wenn ihr eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung führt oder wenn ihr eure Arbeit verrichtet, zuerst den Tilak der drei Punkte auf eurer Stirn aufzutragen. Tragt keinen gemalten roten Tilak aus drei Punkten auf eurer Stirn auf, sondern tragt den Tilak dieses Bewusstseins und versichert euch, dass dieser Tilak niemals aus irgendeinem Grund abgewischt wird. Dieser Tilak ist unvergänglich und kann somit niemals gelöscht werden.

BapDada hat die Liebe von all euch Kindern gesehen und wie ihr alle voller Liebe hier hergerannt kommt, um dieses Treffen mit BapDada zu feiern. Und wenn ihr dann kommt, um in dieser Halle zu sitzen und Baba zu treffen, macht ihr aufgrund eurer Liebe so viele Bemühungen, um vorne zu sitzen, so dass ihr sogar eure Müdigkeit oder euren Durst etc. vergesst. BapDada sieht alles, was ihr so tut. Baba überblickt das gesamte Drama. Aufgrund eurer Liebe gibt sich auch BapDada euch Kindern hin und sagt: Genauso wie ihr gerannt kamt, um den Vater in dieser körperlichen Form zu treffen, so bemüht euch nun genauso intensiv, dem Vater gleich zu werden. Ihr alle möchtet hier gerne die ersten Plätze einnehmen. Aber nicht alle können sie einnehmen. Dies ist eine körperliche Welt und somit müssen die Gesetze der körperlichen Welt beachtet werden. BapDada hat dann das Gefühl, dass ihr alle vorne sitzen solltet. Aber wäre das möglich? Es geschieht zwar, aber wie? BapDada sieht jene, die hinten sitzen, als stets in Seinen Augen aufgegangen. Die Augen sind am nächsten. Deshalb sitzt ihr nicht hinten, sondern in BapDadas Augen. Ihr seid das Licht der Augen. Haben das alle gehört, die hinten sitzen? Ihr sitzt nicht weit entfernt, ihr seid nahe. Körperlich mögt ihr hinten sitzen, aber ihr Seelen seid am nächsten. BapDada schaut am meisten auf diejenigen, die hinten sitzen. Jene, die nahe hier vorne sitzen, haben die Gelegenheit, Baba mit ihren Augen zu sehen, während jene, die hinten sitzen, diese Chance nicht haben. Aus diesem Grund lässt BapDada euch in Seinen Augen aufgehen.

BapDada lächelt, da sich alle ab 2:00 Uhr nachmittags schon in einer Schlange anstellen. BapDada versteht, dass ihr Kinder wahrscheinlich vom Stehen müde geworden seid, und deshalb gibt Er euch allen eine liebevolle Massage. Eure Beine werden massiert. Habt ihr BapDadas Massage gespürt? Sie ist sehr liebevoll und einzigartig. Heute sind also alle von überallher gerannt gekommen, um die letzte Gelegenheit dieser Saison zu ergreifen. Es ist gut. Euer Eifer und eure Begeisterung, ein Treffen mit dem Vater zu feiern, ermöglichen euch, stets voranzukommen. BapDada vergisst die Kinder jedoch nicht einmal für eine Sekunde. Es gibt nur einen Vater, aber viele Kinder. Trotzdem vergisst Baba nicht einmal für eine Sekunde eines von euch vielen Kindern, weil ihr die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder seid. Seht nur, wie Baba euch in all den verschiedenen weit entfernten Ecken dieses Landes und des Auslandes gefunden hat. Konntet ihr den Vater finden? Ihr seid weiterhin

umhergewandert und gestolpert, aber ihr wart nicht in der Lage, Ihn zu finden. Der Vater hat euch Kinder des Vaters jedoch in verschiedenen Ländern, Staaten und Nationen gefunden. Baba hat euch Sich zugehörig gemacht. Ihr singt das Lied: „Ich gehöre zu Baba und Baba gehört zu mir.“ Baba hat nicht auf eure Kaste geschaut, nicht auf euer Land, eure Hautfarbe usw. Er hat nur die spirituelle Farbe auf der Stirn eines jeden von euch gesehen, den Lichtpunkt. Was denkt ihr Doppel-Ausländer? Hat Baba auf eure Kaste oder Hautfarbe geachtet? Ob ihr nun schwarz oder weiß, schön oder hässlich wart? Baba hat auf nichts geachtet. Er hat nur gesehen, dass ihr zu Ihm gehört. Ist es also Babas Liebe oder eure Liebe? Wessen Liebe ist dies? (Die Liebe von beiden). Die Antworten der Kinder sind sehr schlau. Sie sagen: „Baba, Du erzählst uns, dass Liebe wiederum Liebe anziehe, und deswegen hast Du Liebe und wir haben auch Liebe.“ Kinder, ihr seid sehr clever. Baba freut sich auch, wenn Er sieht, wieviel Mut, Eifer und Begeisterung ihr Kinder habt.

BapDada hat die Ergebnisse der 15-Tage-Chart vieler Kinder vorliegen. Ein Ergebnis der Kinder von überall, das BapDada gesehen hat, war, dass die Mehrheit von euch aufmerksam war. Der Prozentsatz ist nicht ganz der, den ihr erreichen wolltet, aber ihr wart aufmerksam und die Kinder, die intensive Bemühungen machen, versuchen sich an ihr Versprechen zu halten, welches sie in ihrem Herzen gegeben haben, und sie kommen voran. Indem ihr auf diese Weise vorankommt, werdet ihr euer Ziel erreichen. Nur eine Minderheit schenkt diesen Dingen, aufgrund von Nachlässigkeit oder Faulheit, auch jetzt noch sehr wenig Aufmerksamkeit. Ihr besonderer Slogan lautet: „Ja, wir werden es tun, wir werden dorthin gelangen.“ Wenn ihr denkt, dass ihr irgendwann schon dort ankommt, so ist das Nachlässigkeit. Zu sagen: „Ich muss dort ankommen!“ heißt, sich intensiv zu bemühen. BapDada hört viele Versprechen. Ihr gebt immer wieder viele schöne Versprechen. Kinder, ihr gebt mit so viel Mut Versprechen, dass ihr in jenem Moment sogar BapDada Dilkush-Toli gebt. Baba schluckt auch dies! (Er akzeptiert, was ihr sagt).

Ein Versprechen zu geben bedeutet jedoch, den größten Nutzen durch eure Bemühungen zu erfahren, das Versprechen zu erfüllen. Wenn ihr keine Wohltat daraus erfahrt, dann ist euer Versprechen nicht stark. Ihr mögt also Versprechen geben, weil ihr zumindest Baba mit Dilkush-Toli füttert. Lasst jedoch genauso eure Liebe für Bemühungen die Form eines Feuers annehmen. Werdet wie ein Vulkan. Welche karmischen Konten eures Geistes, eurer Beziehungen und Verbindungen der Zeit entsprechend noch übriggeblieben sind, verbrennt sie alle mit eurer Form des Feuers. Ihr habt diese Liebe und BapDada hat euch dafür die Note „bestanden“ gegeben. Ihr habt diese Liebe, aber eure Liebe sollte nun die Form des Feuers annehmen.

Einerseits gibt es in der Welt das Feuer aus Korruption und Gewalt und auf der anderen Seite sollte es euren kraftvollen Yoga geben, d.h. Yoga mit der Intensität eines Vulkans. Diese vulkanische Intensität eures Feuers wird das Feuer der Korruption und Gewalt beenden und allen Seelen Kooperation geben. Einerseits wird eure intensive Liebe, d.h. euer kraftvoller Yoga und eure Erinnerung, jenes Feuer beenden und andererseits wird sie die Seelen befähigen, Gottes Botschaft und Form von Kühle zu erfahren. Sie wird die Einstellung unbegrenzter Loslöstheit verstärken. Einerseits wird sie alles verbrennen, und andererseits wird sie alles abkühlen. Sie wird Wellen unbegrenzter Loslösung verbreiten. Die Kinder sagen, dass sie Yoga haben und niemand anderen außer Baba – das ist sehr gut. Euch wurde jedoch gesagt, dass ihr der Zeit entsprechend jetzt „wie ein Vulkan“ werden müsst. Die Shaktis und Mahashaktis werden in den Denkmälern alle so gezeigt, dass sie alle Waffen tragen. Offenbart jetzt jene Form der Mahashaktis. Ihr alle, Pandavas und Shaktis, seid Flüsse des Wissens, die

aus dem Ozean hervorgegangen sind. Ihr seid nicht der Ozean, aber die Flüsse. Ihr seid die Gangas des Wissens. Ihr Flüsse des Wissens müsst jetzt also mit der Kühle eures Wissens die Seelen von ihren Sünden befreien. Dies ist die gegenwärtige Aufgabe von euch Brahmanen-Seelen.

Ihr Kinder habt alle gefragt, welchen Dienst ihr in diesem Jahr ausführen sollt. Der Zeit entsprechend seid ihr Kinder jetzt alle in eurer Stufe des Ruhestandes. Deshalb sagt BapDada, dass der erste Dienst, den ihr tun solltet, wie der von jemandem in einer solchen Stufe sein sollte. Sie widmen ihre gesamte Zeit ihren Kindern, geben ihnen alles und treten in den Ruhestand. Deshalb solltet ihr alle jetzt eure Schätze der Zeit und der erhabenen Gedanken für andere verwenden. Verwendet jetzt weniger Zeit und Gedanken für euch selbst. Indem ihr Instrumente werdet und alles für andere verwendet, könnt ihr die praktische Frucht dieses Dienstes essen. Dient durch eure Gedanken und dient durch eure Worte. Ganz gleich, wer in Verbindung oder Beziehung mit euch tritt, ob diese Seelen Brahmanen sind oder auch nicht, gebt ihnen das eine oder andere und werdet „Meister-Spender“. Seid altruistisch und gebt ihnen Glück, gebt ihnen Frieden, gebt ihnen eine Erfahrung der Glückseligkeit. Gebt ihnen eine Erfahrung der Liebe. Ihr müsst etwas geben und zu geben bedeutet, automatisch etwas zu erhalten. Seid so selbstlos, dass ein jeder, der mit euch in Kontakt kommt, etwas von euch genommen hat, wenn er wieder geht. Nachdem sie zu euch Meister-Spendern gekommen sind, sollten sie nicht mit leeren Händen von euch gehen. Ihr habt es gesehen – wenn jemand vor Brahma Baba trat, während dieser spazieren ging oder anderweitig aktiv war, dann ist dieses Kind nicht ohne eine Erfahrung wieder fortgegangen. Prüft also, wenn ihr andere getroffen habt, ob ihr ihnen etwas gegeben habt oder ob sie mit leeren Händen von euch gingen. Es geht gar nicht, dass diejenigen, die mit Schätzen überfließen, nichts weitergeben. Werdet solche grenzenlosen, beständigen Spender, dass niemand euch um etwas bitten muss. Selbst wenn sie um etwas bitten, ein Spender würde niemals denken, dass er nur etwas gibt, wenn er darum gebeten wird. Ein grenzenloser und großartiger Spender würde geben, ohne gefragt zu werden. Ein großer Spender zu werden, ist der erste Dienst, den es in diesem Jahr zu tun gibt. Ihr gebt, was immer ihr vom Spender erhalten habt. Ein anderer Brahmane ist kein Bettler, sondern eine kooperative Seele. Brahmanen geben einander keine Spenden, sie kooperieren miteinander. Dies ist der allererste Dienst. BapDada hat auch gute Neuigkeiten von den Kindern im Ausland erhalten. Baba hatte euch gesagt, ihr solltet Mikrophone finden, die den Klang in der Welt verbreiten, und die Kinder im Ausland haben alle gut zusammengearbeitet, um dies zu erreichen. Wenn ein Plan erstellt wird, muss er in die Praxis umgesetzt werden. Aber auch in Bezug auf Bharat hat BapDada jeder der 13 Regionen gesagt, sie mögen zumindest eine solche Person erschaffen. Ob ihr sie nun „Mikrophone“ nennt oder anders, dann sollte es zumindest einen besonderen Diener geben, der hierfür ein Instrument werden kann. Wenn ihr denkt, dass es solche Instrumente in den großen Bundesstaaten gibt, dann könnt ihr dort ein Programm für diese Seelen machen und nicht nur in den verschiedenen Regionen. Es ist nicht so, dass ihr solch ein Programm machen *könnt*, sondern ihr *müsst* ein solches Programm machen!

BapDada beglückwünschte die Kinder im Ausland von Herzen und jetzt beglückwünscht Er euch mit Worten dafür, dass ihr die Pläne, die ihr praktisch umsetzen werdet, vor BapDada gebracht habt. BapDada weiß natürlich, dass es leichter ist, dies in Bharat zu tun, aber ihr müsst nun den Qualitätsseelen dienen und sie zu nahen kooperativen Seelen machen. Es gibt viele kooperative Seelen, bringt sie jetzt noch näher in die Gemeinschaft.

Um die Brahmanenseelen näher zu bringen und um in Madhuban und überall eine intensive Atmosphäre der Liebe zu erschaffen, solltet ihr außerdem Bhatthis machen und euch treffen und

miteinander Herz-zu-Herz-Unterhaltungen führen. Jedem sollte eine Erfahrung der vulkanischen Intensität des Feuers erhalten und jeder sollte vorangebracht werden. Wenn ihr mit diesem Dienst beschäftigt seid, dann werden sich die trivialen Dinge, die Zeit und Bemühungen kosten und euch von Zeit zu Zeit entmutigen, wie ein Spiel mit Puppen anfühlen, verglichen mit dieser höchsten Stufe des intensiven Feuers der Liebe. Dann werdet ihr auf leichte Weise und automatisch geschützt bleiben. BapDada hat euch gesagt, dass Er größte Barmherzigkeit fühlt, wenn Er euch meisterallmächtigen Kinder immer noch wegen trivialer Dinge hart arbeiten sieht. Wenn euer Feuer der Liebe sich verringert, dann habt ihr hart zu arbeiten. Befreit euch deshalb jetzt von harter Arbeit. Werdet nicht nachlässig, aber werdet frei von harter Arbeit. Denkt nicht, dass ihr nicht hart arbeiten dürft und deswegen bequem schlafen könnt. Beendet die harte Arbeit mit Liebe, nicht mit Nachlässigkeit. Versteht ihr, was ihr zu tun habt?

Jetzt muss BapDada wieder kommen. Ihr alle fragt, was in Zukunft geschehen werde. Ob BapDada kommen werde oder nicht. BapDada sagt niemals „Nein“. Er sagt immer „Haji, Haji“ (Ja). Wenn ihr Kinder ruft: „Oh Herr!“ Dann sagt Baba: „Ji Hazoor“ (zu Diensten). Versteht ihr also, was ihr zu tun habt und was ihr nicht tun dürft? Beendet die harte Arbeit mit Liebe. Feiert dieses Jahr als das Jahr, das frei von harter Arbeit ist. Mit Liebe, nicht mit Trägheit! Erinnert euch fest daran! Nicht mit Trägheit!

Ist das in Ordnung? Haben alle eure Fragen aufgehört? Bleibt noch irgendetwas übrig? (Baba fragt Dadi Janki.) Ist noch etwas übrig? Dadiji lächelt sowieso. Jenes Spiel ist nun vorüber. Was war diese Operation schon! Sie war ein Spiel innerhalb des Spiels. Das Spiel war sehr gut, oder nicht?

(BapDada leitete die Meditation.) Übt immer wieder, Geist und Intellekt innerhalb einer Sekunde in der Punktform zu konzentrieren und zu stabilisieren. Sobald ihr „Stopp!“ sagt, sollten Geist und Intellekt vollkommen still werden und jenseits jedes unnützen Körperbewusstseins gehen. Benutzt den ganzen Tag über eine solche Kontrollkraft. Wenn ihr den Befehl der Kontrolle gebt, sollte es nicht zwei oder fünf Minuten dauern, bis die Kontrolle eintritt. Fahrt deshalb mit der Übung fort, eure Kontrollkraft dann und wann zu benutzen und seht, wie sie funktioniert. Prüft euch weiterhin, ob ihr eine Sekunde, eine Minute oder ein paar Minuten benötigt, bis ihr euren Geist innerhalb einer Sekunde kontrollieren könnt. Macht jetzt für drei Monate alle eure Checkliste sehr stabil. Beansprucht dieses Zeugnis. Zuerst müsst ihr euch selbst dieses Zeugnis geben, danach wird BapDada euch das Zeugnis geben. Achcha.

Allen Seelen, die ein Recht auf die Erhaltung durch Gott haben; den erhabenen Seelen, die ein Recht auf ein Studium bei Gott haben; den Seelen, die angefüllt sind mit allen Errungenschaften, die von Gott gegeben werden; den sich intensiv bemühenden Seelen, die die Methode des Punktes anwenden; den Kindern, die stets frei von harter Arbeit bleiben und immer in Liebe aufgegangen sind, den besonderen Seelen, deren Liebe intensiv ist, BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

**Segen:** Mögest du ein wahrer Diener sein, der alle nutzlosen Schwingungen durch die Kraft reiner und kraftvoller Gedanken beendet.

Man sagt: „Gedanken können eine Welt erschaffen.“ Wenn ihr schwache oder schlechte (wasteful – vergeudete) Gedanken habt, wird eine Welt mit dementsprechender Atmosphäre erschaffen. Ein wahrer Diener beendet durch seine reinen und kraftvollen Gedanken alle alten Schwingungen. Ebenso wie die Wissenschaft Waffen mit Waffen zerstört, sie zerstören ein Flugzeug mit einem anderen, so werden genauso die Schwingungen eurer reinen und kraftvollen Gedanken jede Art nutzloser/ schlechter

Atmosphäre beenden. Führt jetzt diesen Dienst aus.

**Slogan:** Befreit euch von allen subtilen, goldenen Fäden der Hindernisse und feiert das Jahr der Befreiung.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***

**Notiz:** Heute ist der 3. Sonntag des Monats und somit der Tag der Internationalen Welt-Meditation und alle Brahmanen-Kinder meditieren von 18.30 – 19.30 Uhr. Seid stabil in eurer anbetungswürdigen Stufe, betrachtet euch als besonders geliebte Gottheiten und erfüllt die Wünsche eurer Anbeter. Dient, indem ihr die Seelen mit einem kurzen Blick jenseits bringt, seid Visionen gewährende Abbilder, gebt Visionen und macht die Seelen glücklich.